

Qualifiziert für den deutschen Orchesterwettbewerb

Handharmonikaclub Untergrombach. Das zweite Orchester des Handharmonikaclubs Untergrombach lässt auch unter Leitung seines Dirigenten Uwe Höhn, der seit 2016 im Amt ist, keine Möglichkeit aus, an Akkordeonorchesterwettbewerben teilzunehmen. Für ein Orchester gibt es keine bessere Motivation, als sich mit anderen Musikgruppen zu vergleichen und sich den Stand des eigenen Könnens von einer fachkundigen Jury bestätigen zu lassen.

Nach der Teilnahme am Orchesterfestival in Innsbruck im Juni dieses Jahres, bei dem sich das Orchester bei harter Konkurrenzlage das Prädikat „hervorragend“ erspielt hatte, entschied sich das rund 30-köpfige Orchester und sein Dirigent zur Teilnahme am kommenden Deutschen Orchesterwettbewerb. Dieser findet 2020 in Bonn statt, wird vom Deutschen Musikrat veranstaltet und steht nächstes Jahr ganz im Zeichen des 250. Geburtstages Ludwig van Beethovens, des großen Sohns der Stadt.

Um sich für die Teilnahme am Deutschen Orchesterwettbewerb zu qualifizieren, stand für die Akkordeonisten aus dem Bruchsaler Stadtteil der Landesorchesterwettbewerb im württembergischen Metzingen auf der Agenda. In der auch als Vortragssaal nutzbaren Mensa der Neugreuthschule der nahe Reutlingen liegenden Kreisstadt erspielte sich das Orchester vor der vierköpfigen Jury und dem fachkundigen Publikum 21,5 von 25 möglichen Wertungspunkten und sicherte sich damit die erhoffte Weiterleitung zum Bundesentscheid 2020 in Bonn.

Dargeboten wurde zum einen das Akkordeonorchester-Pflichtwerk des diesmaligen Deutschen Orchesterwettbewerbs, „Meditationen und Allegro in D“ des 1964 geborenen Komponisten Lutz Stark. In diesem Stück sind mit Blick auf das Beethoven-Jubiläum verschiedene Motive des großen Komponisten reizvoll kontrastierend und in klanglich illustrer Manier paraphrasiert. Zum anderen bewies das Orchester in „Canto de ánimas“ von Wolfgang Jacobi und im effektvollen „Karneval“ des Jugoslawen Tihomil Vidosiĉ auch sein Können mit gesanglich-expressiven sowie virtuos-prägnantem Spiel. vm



Das große Ziel erreicht hat das zweite Orchester des Handharmonikaclub Untergrombach. Die Musiker konnten sich im Landesorchesterwettbewerb in Metzingen beweisen und sicherten sich durch ihre hervorragende Leistung die Teilnahme am Deutschen Orchesterwettbewerb 2020 in Bonn. Foto: pr